

ntt aktuell Juni 2015

Prof. Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE 90461 Nürnberg, Hansjoerg_Biener @ yahoo.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A DX: e Mail Liste von Christoph Ratzer (via BCDX)

BCDX: Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hausers DX Listening Digest

Allgemeines

Deutschland: Höchstgrenze für WDR-Hörfunk von 60 Minuten in einem Programm gefordert

Die Beschränkung des WDR auf täglich höchstens 60 statt aktuell 90 Minuten Werbung hat Jürgen Brautmeier gefordert. Der Direktor der Landesanstalt für Medien NRW verspricht sich einer solchen Begrenzung der öffentlich-rechtlichen Programme mehr Chancengleichheit für die privaten Lokalradio. „Die Lokalsender in NRW müssen sich gegen sechs gebührenfinanzierte öffentlich-rechtliche WDR-Programme behaupten. Auch durch die Formatierung der WDR-Programme werden immer wieder große Herausforderungen an den Lokalfunk in NRW gestellt“, schrieb Brautmeier in einem Beitrag für das Fachmagazin promedia. Die Begrenzung der Werbehöchstdauer sei überfällig. Andere ARD-Sender wie zum Beispiel der NDR könnten auch mit der Begrenzung auf 60 Minuten im Wettbewerb bestehen. (LfM Pressemitteilung 26.5.2015 LfM-Direktor Jürgen Brautmeier spricht sich für Werbebegrenzung im öffentlich-rechtlichen Radio aus)

USA: Im US-Kongress ist eine weitere Vorlage zur Reform der US-Auslandsdienste eingebracht worden. Das House Foreign Affairs Committee hat am 14. Mai 2015 einen Gesetzesvorschlag vorgelegt, der das Broadcasting Board of Governors durch zwei neue Agenturen ersetzen würde. Nach diesem Vorhaben würden der klassische Auslandsdienst Voice of America, die Kuba-Dienste TV/Radio Martí und das International Broadcasting Bureau (IBB) in einer US International Communications Agency arbeiten. Radio Free Europe/Radio Liberty, Radio Free Asia und Middle East Broadcasting Network (Radio Sawa/al-Hurra TV) würden künftig im Freedom News Network zusammengeführt. Ziel ist nach Angaben von Ed Royce (R-California), „dass mehr Geld für die Arbeit gegen die Propaganda anderer ausgegeben kann und nicht in die Washingtoner Bürokratie fließt“. (VoA News 15.5.2015 DXLD)

Mittel- und Langwelle

Frankreich: Im April 2015 gab es eine Meldung, die für France Info eingesetzte und nachts weit hörbare 300 kW-Mittelwelle 1557 kHz oberhalb Monacos werde am 31. August 2015 abgeschaltet. Der Vertrag mit dem Betreiber laufe an dem Datum aus. Im Mai wurde diese Meldung vom französischen Hörexperten Christian Ghibaud unter Berufung auf den Sendereigner bestritten. Er habe Monte Carlo Radiodiffusion kontaktiert, wo man die Mitteilung dementiert habe: „Im Moment hat Radio France keine Pläne, die Mittelwellensendungen aus Col de la Madone zu beenden.“ (Christian Ghibaud 5.5.2015 mediumwaveinfo)

Kanada: Im Mai 2015 begann eine neue leistungsstarke Mittelwellenstation in Calgary (Alberta) mit Testsendungen. CJLI wird auf der bisher von Kanada unbelegten Frequenz 700 kHz tags mit 50 kW und nachts 20 kW senden. (Chris Dorn 9.5., Nigel Pimblett 9.5.2015 DXLD)

Lettland/Spanien: „Radio Mi Amigo International, bringing back the golden era of AM offshore radio“

(Avda. de Europa 85, Urb. La Marina, 03177 San Fulgencio, Alicante, España,

<http://www.radiomiamigointernational.com/>) hat ab 1. Juni 2015 Sendungen auf der Mittelwelle Riga 1485 kHz von Radio Merkurs. Das Empfangsgebiet schließt nach Angaben von Radio Mi Amigo abends auch Teile Skandinaviens und der nordöstlichen deutschen Bundesländer mit ein.

Samstag:

20.00-22.00: 1485 Deutsch

Sonntag:

15.00-16.00: 1485 Deutsch

18.00-22.00: 1485 Englisch. 21.00 Niederländisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Angaben über die Programme samt Streaming findet man bei

<http://www.radiomiamigointernational.com/programm.html>. (Bernd Seiser 28.5.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Mexiko: Etwas über 75 Jahre nach dem Sendebeginn ist XEQ Radio (música romántica de ayer y hoy) auf seiner Traditionsfrequenz 940 kHz (50 kW) am 18. Mai 2015 durch Ke Buena 940 AM (música tropical) ersetzt worden. Nach dem Vorbild von XEW gründete Emilio Azcárraga Vidaurreta einen Radiosender, dem das Rufzeichen XEQ zugewiesen wurde. Die Station sollte ihrer Hörerschaft dienen, aber auch dem Handel und der einheimischen Industrie („al servicio de usted, el comercio y la industria nacional“). Die Eröffnungsfeier fand am 31. Oktober 1938 statt, doch

fiel der Strom aus, und so war der Sendestart einen Tag verspätet. XEQ Ciudad de México pflegte einheimische Musik und Kultur, war aber auch die erste mexikanische Station, die einen Stierkampf übertrug und die World Series des US-Baseball in Mexico ausstrahlte. Ebenso wurden Seifenopern fester Bestandteil des Programms. Im Zweiten Weltkrieg übernahm XEQ im Rahmen der Solidarität der westlichen Hemisphäre Programme des US-amerikanischen CBS-Network für Lateinamerika. In den vierziger Jahren wechselte man von der ursprünglichen Mittelwelle 710 kHz auf die Stammfrequenz 940 kHz.

Das Programm von Ke Buena (Slogan „Más ritmo y mucho más sabor“) ist auch online im Stream bei <http://www.kebuena940.com.mx/> zu hören. (XEQ Radio llega a su fin tras más de 75 años <http://www.radioformula.com.mx/notas.asp?Idn=502906&idFC=2015>, Dr. Hansjörg Biener)

Ukraine: Die Mittelwelle Petrivka 1278 kHz strahlt seit Mai 2015 das erste ukrainische Inlandsprogramm aus. Gemeldet wurde der begrenzte Sendepfad 18.00-21.00 (+2=MESZ) Uhr. Wie eine Überprüfung anhand eines via Internet anwählbaren Empfängers in Moskau ergab, kommt das Programm auch dort mit guter Empfangsstärke an. (Ivo Ivanov 18.5., Wolfgang Büschel 19.5.2015 DXLD)

Der ukrainische Rundfunk hatte Ende Januar 2015 einen neuen 100 kW-Sender auf der Mittelwelle 1278 kHz in Betrieb genommen und dann parallel zu Mykolaiev Luch 1431 kHz mit dem russischen Programm von Radio Ukraine International betrieben. Der Transradio-Sender (TRAM100) steht in Petrivka, rund 60 km nördlich von Odessa. Die medienstrategische Bedeutung der Sendererneuerung wird erkennbar, wenn man bedenkt, dass der von den russischen Separatisten und auch vom Kreml neubelebte Begriff „Neurussland“ historisch auch die Südukraine bis nach Bessarabien umfasst. Aus Moldawien hat sich ja bereits die Region Transnistrien abgespalten. (Dr. Hansjörg Biener)

Ukraine: Seit Mai 2015 sendet der World Broadcasting Service of Ukraine sein russisches Programm (rus@nrcu.gov.ua) über die Mittelwelle in Mykolaiev Luch 1431 kHz (800 kW) zwei Stunden später, 17.00-21.00 (+2=MESZ) Uhr. In Internet und über Satellit kommt das Programm weiter 15.00-19.00 Uhr. Wie eine Überprüfung an einem via Internet anwählbaren Empfänger in Moskau ergab, kommt das Programm an, hat aber starke Nachbarschaft durch das in größeren Umfang ausgestrahlte russische Vesti FM auf der Mittelwelle Grigoriopol 1413 kHz. (Wolfgang Büschel 15.5., Anatoly Klepov 17.5., Ivo Ivanov 18.5.2015 BCDX)

Vereinigtes Königreich: Die Regulierungsbehörde Ofcom hat die Mittelwellen 963 und 972 kHz an Sunrise Radio vergeben. Die Mittelwellen waren am 5. August 2014 regulär ausgeschrieben worden, da es in einer Vorausschreibung konkurrierende Bewerbungen gegeben hatte. Insgesamt hatten dann am 11. November sechs Interessenten ihre Unterlagen eingereicht. Wie die Ofcom in einer detaillierten Begründung schreibt, habe sich der bisherige Lizenzinhaber bei den vier Kriterien für die Lizenzvergabe durchgesetzt, wenngleich kumulativ, da es bei einzelnen Kriterien auch ähnlich starke Bewerber gegeben habe. (Ofcom 5.5.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Borough Reading): Am 15. Mai 2015 ist gegen 08.05 Uhr UTC die Sendeanlage in Reading-Manor Farm stillgelegt worden, da der Vertrag für das Sendergebäude nicht verlängert wurde. Betroffen waren die Mittelwellen von Absolute Radio 1233 kHz und von Smooth Radio Thames Valley auf 1431 kHz sowie die lizenzrechtlich daran hängende Smooth-Mittelwelle Newbury-Washwater 1485 kHz. Beide Anbieter bleiben in der Region über DAB präsent. Das Senderecht von Smooth Radio Thames Valley wäre noch bis 2021 gelaufen, das von Absolute bis 2018. Damit verbleibt in Reading nur noch die Kleinstmittelwelle von Blast 1386 am Reading College (1 Watt emp).

Manor Farm war ab 1976 Heimat der namengebenden Mittelwelle von Radio 210 (210 m/1430 kHz, ab 1978 1431 kHz). Durch eine Änderung des Rundfunkrechts wurden UKW und Mittelwelle 1990 in zwei Programme aufgespalten. Auf UKW kam nun Radio 2-10 FM, auf Mittelwelle 210 Classic Gold Radio. 2007 wurde Classic Gold von Capital Radio übernommen und firmierte nun nur noch als Gold. 2014 tauschte Global Radio das Format gegen Smooth Radio aus. (James Robinson 15.5., Dave Kenny 16.5.2015 mediumwave.info, Dr. Hansjörg Biener)

Kurzwelle (deutschsprachig)

Deutschland: Der 2013 aus einem alternativen Magazin hervorgegangene Internetsender **Radio Wanderbühne** (Prof.-Hermann-Klare-Str. 6, 07407 Rudolstadt, <http://radiowanderbuehne.org/>) hat seit dem 31. Januar auch einen „Auslandsdienst“. „Das Format rwb (steht für Radio Wanderbuehne) international wendet sich vor allem an Hörerinnen und Hörer im Ausland, die sich für die aktuelle politische Situation in Deutschland und Europa interessieren.“ Die Samstagssendung 21.00 Uhr Ortszeit über die Kurzwelle Kall-Krekel 3985 kHz, dient als Testlauf für eventuelle werktägliche Sendungen. Empfangsberichte können online über <http://radiowanderbuehne.org/category/kurzwelle/qsbericht/> eingereicht werden.

Im Internetauftritt stellt sich Radio Wanderbühne so vor: „Wir richten unseren Fokus auf eine kritische Berichterstattung der aktuellen politischen Ereignisse. Wir vermeiden den Bezug von Material, das uns von offiziellen Stellen angeboten wird und zur Manipulation der öffentlichen Meinung dient. Ebenso vermeiden wir weitgehend die Nutzung von staatlichen oder halbstaatlichen Nachrichtenagenturen sowie von ähnlich gearteten Medien-Konglomeraten. Wir favorisieren die enge Zusammenarbeit mit anderen freien Radiostationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, wählen allerdings auch aus deren Beitragsangeboten sorgfältig aus, um eine tendenziöse

oder einseitige Berichterstattung zu vermeiden.“ Partner sind ostdeutsche Offene Kanäle, im Internetprogramm sind aber auch die die deutschen Sendungen aus Prag und Bratislava vertreten. (Kuno Taufenbach 2.5.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland: Das Sendezentrum Kall (Funkhaus Euskirchen e.V., Kuchenheimer Str. 155, 53881 Euskirchen, info@funkhaus-euskirchen.de) hat zum 1. Juni 2015 folgenden Programmplan (<http://www.shortwaveservice.com/empfangen/programmplan/?lang=de>) bekannt gegeben:

00.00-24.00: 3985 (1 kW Rohde und Schwarz SK 1 an Delta Loop Antenne) Radio 700 - Schlager & Oldies, darin:

- 06.00-08.00 So Radio Belarus (Deutsch)
- 18.00-19.00 Radio Slowakei International (Deutsch. 18.30 Französisch)
- 19.00-19.30 So-Fr Voice of Mongolia (Englisch)
- 19.00-20.00 Sa Radio Wanderbühne
- 19.30-20.00 So Radiodienst Polska (Deutsch)
- 20.00-00.00 Radio Belarus (Deutsch)

06.00-20.00: 6005 (1 kW Rohde und Schwarz SK 1 an Dipol), Radio 700, darin:

- 06.00-08.00 Mo-Sa Radio Belarus (Deutsch)
- 06.00-10.00 So Radio Mi Amigo (Avda. de Europa 85, Urb. La Marina, 03177 San Fulgencio, Alicante, Spanien, www.radiomiamigo.es, info@radiomiamigo.es)
- 06.00-12.00 Sa Radio Mi Amigo
- 12.00-13.30 3. Sa Welle 370
- 13.00-14.00 4. So Radio Gloria International
- 15.00-16.00 Radio Slowakei International (Deutsch. 15.30 Französisch)
- 16.00-16.30 Voice of Mongolia (Englisch)
- 16.30-17.00 So Radiodienst Polska (Deutsch)
- 17.00-17.05 DX-News von Peter John (Englisch/Niederländisch) (<http://www.emergency-radio.net/>, dx@xdv.me)

17.05-18.00 Radio Mi Amigo

06.00-18.00: 7310 (1 kW Rohde und Schwarz SK 1 an Dipol), Radio 700, darin:

07.30-08.00 DPØ7 Seewetterbericht (DPØ7 Seefunk, Estedeich 84, 21129 Hamburg-Cranz, <http://www.dp07.com>, info@dp07.com)

- 08.00-08.05 DX-News (Englisch/Niederländisch) (Wiederholung)
- 09.00-10.00 4. So Radio Gloria International
- 12.00-12.30 Mo-Sa DPØ7 Seewetterbericht
- 10.00-14.00 So Radio Mi Amigo
- 14.00-15.00 Radio Slowakei International (Deutsch. 15.30 Französisch)
- 15.00-15.30 Voice of Mongolia (Englisch)
- 15.30-16.00 So Radiodienst Polska (Deutsch)

bestimmte Zeiten 9560 (1 kW Rohde und Schwarz SK 1 an Dipol)

- 07.30-08.00 DPØ7 Seewetterbericht
- 08.00-12.00 Sa So Radio Mi Amigo
- 12.00-12.30 DPØ7 Seewetterbericht
- 12.00-12.35 DX-News (Englisch / Niederländisch)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Hinzuweisen ist auf den erweiterten Sendepan von Radio Mi Amigo. Außerplanmäßige Programmeinschübe oder weitere Änderungen sind jederzeit möglich. (Radio 700 28.5.2015 via Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland: Radio Gloria International sendet im Sommer an jedem vierten Sonntag (28.6., 26.7., 23.8., 27.9., 25.10.) nach folgendem Sendepan:

- 06.00-07.00: 9485 (Göhren 1 kW)
- 07.00-08.00: 7265 (Göhren 1 kW)
- 08.00-09.00: 9485 (Göhren 1 kW)
- 09.00-10.00: 7310 (Kall 1 kW) // Stream 7310 kHz bei Shortwaveservice.com
- 12.00-13.00: 6005 (Kall 1 kW) // Stream 6005 kHz bei Shortwaveservice.com

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Radio Gloria beerbt eine Reihe früherer Projekte und kauft seit 2007 regulär Sendezeit bei Kurzwellenstationen. (Manuel Méndez DXLD, Dr. Hansjörg Biener)

Kurzwele

Bolivien: Radio Yatun Ayllu Yura, Yura, ist seit geraumer Zeit nicht mehr auf 4716,65 kHz beobachtet worden. Zuletzt gab es eine Aktivierung zu Weihnachten und den Wochen danach. (Mark Coady 4.5., Robert Wilkner 8.5., Glenn Hauser 14.5.2015 DXLD, Dr. Hansjörg Biener)

Brasilien: Durch Empfangsbeobachtungen, die in Glenn Hausers DX Listening Digest und Wolfgang Büschels BCDX weiter verbreitet wurden, ergibt sich folgender Überblick über im Mai 2015 aktive brasilianische Kurzwellenstationen. Ein Großteil ist in den Nachtstunden auch in Europa zu hören gewesen (*).

*2380 ZYG852 Rádio Educadora, Limeira SP (selten gemeldet, aber im Mai)
*3365 ZYG855 R. Cultura, Araraquara SP (selten gemeldet, aber im Mai)
*4765 R. Integração, Cruzeiro do Sul
*4775 ZYG207 R. Congonhas, Congonhas MG (selten gemeldet, aber im Mai)
4785 ZYG790 „A Sociedade de Cultura Rádio Caiari Ltda. 1430 kHz onda media. 4785 kHz onda tropicais“, Porto Velho RO (selten gemeldet, aber im Mai)
4815 ZYG640 R. Difusora Londrina PR (selten gemeldet, aber im Mai)
*4825 ZYG868 R. Canção Nova, Cachoeira Paulista SP
*4845 ZYF278 R Cultura [do Amazonas], Manaus AM
4865 ZYF203 R. Verdes Florestas, Cruzeiro do Sul AC
*4865 R. Alvorada, Londrina PR
*4875 ZYG810 R. Roraima, Boa Vista RR
*4885 ZYG362 R. Clube do Pará, Belém PA
*4905 ZYG683 R. Relógio, Rio de Janeiro RJ (selten gemeldet, aber im Mai)
*4915 ZYF691 R. Daqui, Goiânia GO
*4925 ZYF271 R. [Educação] Rural, Tefé AM
*4965 R. Alvorada, Parrintins AM
*4985 ZYF690 R. Brasil Central, Goiânia GO
5015 Radio Cultura de Cuiabá MT
5035 ZYG853 R. Aparecida, Aparecida SP
5035 R. Educação Rural, Coari AM
*5940 R. Voz Missionária, Camboriú SC
5970 ZYE523 Rádio Itatiaia "A Rádio das Minas"; Belo Horizonte MG
*6040 RB2 Curitiba
*6080 ZYE726 "Rádio Marumby onda media e onda curta", Curitiba PR
*6090 ZYE956 R. Bandeirantes, São Paulo SP
*6105 ZYE728 R. Cultura Filadélfia, Foz do Iguaçu PR
6120 ZYE968 "Super Rádio Deus é Amor, São Paulo, 9585 kHz, banda de 31 metros y 6120 kHz, banda de 49 metros"
*6135 ZYE954 R. Aparecida, Aparecida SP (Blitzschlag)
*6180 ZYE365 "Rádio Nacional da Amazônia, a sua voz na rádio brasileira", Brasília DF
*9515 ZYE726 "Rádio Marumby onda media e onda curta", Curitiba PR
*9565 ZYE727 Super Rádio Deus é Amor, Curitiba PR
*9585 ZYE969 Super Rádio Deus é Amor, São Paulo SP
*9630 ZYE954 R. Aparecida, Aparecida SP
*9645 ZYE957 R. Bandeirantes, São Paulo SP
*9665 ZYE890 a melhor estação, Rádio Voz Missionária“, Camboriú SC`
*9725 ZYJ200 RB2 Curitiba PR
*9819 R. Nove de Julho, São Paulo SP
*11735 ZYE858 R. Transmundial, Santa Maria RS
*11765 ZYE726 Super Rádio Deus é Amor, Curitiba PR
*11780 ZYE365 R. Nacional da Amazônia, Brasília DF (Seitenausstrahlungen 11745/11815)
*11815 ZYE440 R. Brasil Central, Goiânia GO
*11855 ZYE954 R. Aparecida, Aparecida SP
*11895 R. Boa Vontade, Porto Alegre RS
*15190 ZYE522 R. Inconfidência, Belo Horizonte MG
(Glenn Hauser, Giampiero Bernardini 2., 3.5., Pedro F. Arrunátegui 3.-11.5., Carlos Gonçalves 7.-10.5., Manuel Méndez 9., 16., 17.5., Robert Wilkner 11., 23.5., José Miguel Romero 16., 17.5., Luca Botto Fiora 17.5., Daniel Wyllyans 18., 19.5., Wolfgang Büschel 23., 26.5.2015 DXLD)

Brasilien: Nach acht Monaten Verhandlung hat die Grupo Gazeta de Comunicação - Cuiabá (João Dorileo) Rádio Cultura de Cuiabá MT (R. Joaquim Murtinho, 1456 - Centro Sul, Cuiabá - MT, 78020-290, Brasilien, www.radioculturadecuiaba.com.br/) gekauft. Eine der ersten Maßnahmen war am 10. Mai 2015 die Wiederinbetriebnahme der Tropenbandfrequenz 5015 kHz für Mato Grosso und weitere brasilianische Bundesstaaten. Ausgestrahlt werden parallel zur Mittelwelle 710 kHz die Programme der Voz da Libertação der Pfingstkirche „Gott ist Liebe“ (Igreja Pentecostal Deus é Amor). Die 2008 angelegte Website <http://www.radioculturadecuiaba.com.br/> ist Baustelle geblieben und seit 2012 ungepflegt. (Daniel Wyllyans 10.5., Karel Honzik 13.5.2015 DXLD, Dr. Hansjörg Biener)

Brasilien: Nach mehrmonatiger Unterbrechung wurde ZYE728 Rádio Cultura Filadélfia, Foz do Iguaçu PR, Ende April und im Mai wieder auf 6105 kHz gemeldet, zu Zeiten um Mitternacht MESZ, in denen die Station bis September 2014

auch so gut wie monatlich auch von europäischen Empfangsexperten gemeldet wurde. Auf der Homepage <http://www.radiofiladelfia.com.br/> ist auch Internetempfang möglich. Ausgestrahlt werden überwiegend Programme mit Predigern, die womöglich auch Lautstärke mit spiritueller Autorität verwechseln. (Rudolf Grimm 29.4., 7.5. DXLD, Dr. Hansjörg Biener)

Brasilien: Radio Aparecidas Sender für 6135 kHz ist Ende April 2015 durch einen Blitz schwer beschädigt worden. Wie der Techniker Marcio Rogerio Torrubua Jr. mitteilte, wollte man sich um die Reparatur bemühen. Tatsächlich gab es Ende Mai wieder eine Empfangsmeldung durch Wolfgang Büschel. (Glenn Hauser 2.5.2015 DXLD, Wolfgang Büschel 23.5.2015 BCDX)

Deutschland/Spainien: „Radio Mi Amigo International, bringing back the golden era of AM offshore radio“ (Avda. de Europa 85, Urb. La Marina, 03177 San Fulgencio, Alicante, Espana, <http://www.radiomiamigointernational.com/>) hat ab 1. Juni 2015 tägliche Sendungen auf Kurzwelle. Gesendet wird nach folgendem Sendeplan in Englisch, Niederländisch oder Deutsch:

Mo-Fr

17.05-18.00: 6005 (Kall 1 kW, nd)

Samstag:

06.00-08.00: 6005 (Kall 1 kW, nd)

08.00-12.00: 6005 9560 (Kall 1 kW, nd)

Sonntag:

06.00-10.00: 6005 (Kall 1 kW, nd)

08.00-12.00: 9560 (Kall 1 kW, nd)

10.00-14.00: 7310 (Kall 1 kW, nd)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Angaben über die Programme samt Streaming findet man bei

<http://www.radiomiamigointernational.com/programsw.html>. (Bernd Seiser 28.5.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Eritrea: Nach einer Sendepause seit Spätsommer 2013 ist die **Stimme der Massen Eritreas** Anfang März 2015 auf die Kurzwelle zurückgekehrt. Zunächst wurde nur am Spätnachmittag 7175 (alternativ 7185) kHz mit Sendeschlüssen gegen 18.30 Uhr beobachtet. Mitte April wurde eine zweite Frequenz 7200 kHz aktiv. Da die alte Frequenzverteilung wieder gilt, könnte sich der eritreische Rundfunk im alten Sendeplan eingerichtet zu haben:

VoBME-1 7200 kHz ab ca. 02.54 [bis 09.00, ab 15.00-?], Sendeschluss gegen 18.33 Uhr.

VoBME-2 7175 kHz ab ca. 02.55 [bis 09.00, ab 15.00-?], Sendeschluss gegen 18.03 Uhr.

Die internationalen Empfangsmeldungen bezogen sich durchweg auf die Stunden nach dem Sendestart bzw. vor dem Sendeschluss. (Wolfgang Büschel 21., 22.5., Jose Miguel Romero 22.5., Dave Valko 22.5., Bruce W. Churchill 23.5., Ivo Ivanov 24.5.2015 BCDX/DXLD, Dr. Hansjörg Biener)

Indonesien: Indonesien: Nach zehn Jahren der Inaktivität war RRI Merauke aus dem südlichen Teil der Provinz Papua im Mai 2015 wieder mehrfach auf der Kurzwelle 3905 kHz zu hören. Die Experten einigten sich auf den 13., 15. und 18. und möglicherweise den 20. Mai und brachten die Reaktivierung in Verbindung mit einem islamischen Fest zur Erinnerung an Muhammads Nachtreise durch Himmel und Hölle.

Bemerkenswert ist insgesamt die Tatsache, dass man auch nach zehn Jahren wieder auf Kurzwelle senden konnte, es im Prinzip also auch weiterhin könnte. RRI Merauke hat eine bei den Nachrichten seit 2012 nicht mehr gepflegte Website <http://rri메라uke.blogspot.com/>, auf der auch die Links zu den Audiostreams von programa 1 (810 kHz, 95,4 MHz) und 2 (98,1 MHz) nicht ansprangen. (Ron Howard 15., 20., 21.5., Dave Valko 20.5.2015 BCDX/DXLD, Dr. Hansjörg Biener)

Kongo (Kinshasa): Radio Télé Candip im ost-zairischen Bunia wurde auch 2015 in BCDX oder DXLD jedem Monat mindestens ein Mal auch in Europa gemeldet. Die Empfangszeiten auf 5066 kHz bezogen sich im Mai auf Zeiten Stunden ab 17.00 Uhr vor einem sehr variablen Sendeschluss. (Giampiero Bernardini 2.5., Carlos Gonçalves 11.5., Ivo Ivanov 16.5.2015 BCDX/DXLD)

Liberia: Radio ELWA Monrovia wird weiterhin morgens nach dem Sendebeginn gegen 0530 und vor dem Sendeschluss gegen 2400 Uhr auf 6050 kHz gehört. Die zweite Frequenz 4760 ist auch auf Sendung, wird aber kaum international gemeldet. (Manuel Méndez 10.5., Wolfgang Büschel 14.5.2015 BCDX/DXLD)

Swaziland: Einen Monat nach einem schweren Unwetter über der TWR-Station in Manzini ist der Betrieb wieder normal, doch noch nicht alles an der Kurz- und Mittelwellenstation repariert. Am 19. April 2015 beschädigten nächtlicher Wind und Hagel das Sendergebäude und auf dem Antennenfeld Zuleitungen und eine Vorhangantenne. Trotz des Feiertags zum Geburtstag des Königs gaben neben den Stationsmitarbeitern auch Mitarbeiter der Mormond Electrical Company ihren arbeitsfreien Tag dran und begannen umgehend mit Sicherungsarbeiten und Reparaturen. Aus Südafrika kamen Mark Blosser, der langjährige Stationsleiter von **TWR Swaziland**, und der TWR Africa Technical Services Director James Burnett zur Hilfe. Noch nicht repariert ist das Sendergebäude, wo Dach und Isolierung bei der

Schaltmatrix beschädigt worden sind. Insofern kann auch das Klima im Haus nicht mehr erfolgreich kontrolliert werden.

TWR Africa hat darum Ende Mai einen Spendenaufruf gestartet, damit das Sendergebäude repariert werden kann. „Die Isolierung ist absolut wichtig, weil sie unsere Sender schützt. Es geht darum, die extreme Hitze im Sommer draußen zu halten und im Winter die Wärme drinnen.“, so James Burnett. (TWR Africa via Dr. Hansjörg Biener)

Uganda: Nach längerer Pause konnte **Dunamis Shortwave** ab Mitte April und im Mai 2015 wieder auf 4750 kHz (1 kW) beobachtet werden. Die Empfangszeiten in Süd- und Nordeuropa bezogen sich auf die Stunde vor dem Sendeschluss gegen 19.00 Uhr. Tageweise war der Sender verlängert in Betrieb, sogar bis gegen 21.00 (Carlos Gonçalves 17., 19.4., Christoph Ratzler 27.4., 9.5., Stig Adolfsson 28.4., Jari Savolainen 5.5., Bruce W. Churchill 6.-8.5., Carlos Gonçalves 11.5., Frank Dziock 12.5., Wolfgang Büschel 14.5., Michael Grabovski 14.5., Ivo Ivanov 16.5., Anker Petersen 17.5.2015 DXLD)

USA (Guam): Am 16. Mai 2015 ging der Taifun Delfin über Guam hinweg. Ein Großteil der Insel verlor dabei die Stromversorgung, ein Teil auch die Wasserversorgung und die Telekommunikation. Bei der Kurzwellenstation **KTWR Guam** fiel nicht nur der Strom aus bzw. mussten die Dieselgeneratoren einspringen, sondern wurden auch zwei Antennen beschädigt. Während die Reparatur der ANT2A nicht ganz so gravierend sein wird, muss die ANT1 neu aufgebaut werden. Die Elemente müssen heruntergelassen, ausgetauscht oder überprüft und wieder hochgezogen werden. Aktuell fallen jedoch keine Sendungen aus. (<http://ktwrdrn.blogspot.sg/> 18.5.2015 via Dr. Hansjörg Biener)

Vanuatu: Zur Schonung des Kurzwellensenders von Radio Vanuatu mit höchstens 2 kW betrieben. Das teilte Warren Robert, Team Leader of the Vanuatu Broadcasting & Television Corporation, mit. Der Senderhersteller Energy Onix besteht nicht mehr, so dass Ersatzteile so gut wie nicht zu besorgen sind. Nach offiziellen Angaben sendet Radio Vanuatu 05.30-23.15 Uhr Ortszeit auf Kurzwelle. Nach Weltzeit lautet der Sendeplan (mit Übergangszeiten) so:
18.30-22.30: 3945
21.30-06.30: 7260
05.30-12.15: 3945

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Paul B Walker 20.5.2015 DXLD)

Auf spezielle Zielgebiete gerichtete Sendungen

Äthiopien (aus Frankreich): Das Horn von Afrika gehört, ganz abgesehen von internationalen Auslandsdiensten wie Voice of America oder Deutsche Welle, nach wie vor zu den wichtigsten Zielgebieten von Exilsendungen. Im Sommer 2015 gibt es, abgesehen von Sendungen im Rahmen von Programmen der Nachbarländer, folgende Exilsendungen für das ostafrikanische Land:

16.00-16.30: 17630 (I-500 kW, 130°) Di Sa Radio Huriyo/Xoriyo Ogaden in Somali

16.00-16.30: 17850 (I-500 kW, 130°) Mo Mi Sa Raadiyoo Sagalee

Oromoo/Oromo Voice* in Oromo, mit englischem Segment Mo 16.15-16.30

16.00-16.30: 17870 (I-500 kW 130°) Mo Fr Radio Huriyo/Xoriyo Ogaden in Somali*

17.00-17.30: 17630 (I-250 kW, 125°/N-100 kW, 156°) Sagalee Bilisummaa Oromoo/Voice of Oromo Liberation Mi Oromo, So Amharisch

17.30-18.00: 17630 (I-250 kW, 125°/N-100 kW, 156°) So Voice of Oromo Liberation in Amharisch

18.30-19.00: 21620 (1.5. ex 15165) (Issoudun 250 kW, 130°) Fr Sagalee Radio Risala-ti* in Oromo (mit Jamming)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Die Sendezeit wird überwiegend über Alyx & Yeyi (ex Broadcast Belgium/Ludo Maes) (*) vermittelt.

(Ivo Ivanov 8., 11., 15., 25.5., José Miguel Romero 15.5.2015 DXLD)

Burundi/USA: Als Antwort auf die verfassungswidrige Kandidatur von Pierre Nkurunziza für eine dritte Amtszeit und die damit verbundenen Proteste, sowie rechtzeitig zum Putschversuch gegen den Präsidenten (13. Mai) hat die **Voice of America** am 11. Mai 2015 ihre Berichterstattung in Kirundi/Kinyarwanda (<http://www.radiyoyacuvoa.com/>), Kiswahili (<http://www.voaswahili.com/>), (Französisch <http://www.lavoixdelamerique.com/>) und Englisch ausgebaut. VoA-Direktor David Ensor: „Wenn Tausende in die Nachbarländer Rwanda, Tansania und Kongo fliehen, muss die Stimme Amerikas einfach zutreffende und verlässliche Nachrichten liefern.“

Auf UKW ist die Stimme Amerikas mit den im WRTH 2015 nicht verzeichneten Frequenzen 95,2 und 94,9 MHz in Bujumbura (Hauptstadt Burundis) und auf 104,3 FM in Kigali (Hauptstadt Rwandas) präsent. Während man eigentlich loben musste, dass die Pressemitteilung endlich einmal auch einen Sendeplan enthielt, offenbarte er doch auch interne Kommunikationsprobleme. Nicht nur stimmten nicht alle Frequenzen, es wäre auch günstig gewesen einen Gesamtplan in Kirundi/Kinyarwanda weiter zu geben, der auch die bisherigen Kurzwellensendungen enthielt. Nicht alles wird auf die PR-Person gehen, manches auch auf das kurzfristige Sende(r)planung.

Für den 12. Mai präsentierte der Kurzwellenexperte und frühere Frequenzplaner von Radio Bulgarien folgenden Sendeplan:

03.30-04.00: 7305 7325 (Sao Tome 100 kW, 100°) 11905 (S-T 100 kW, 114°)

04.00-04.30: 7350 (Botswana 100 kW, 10°) 9815 (B 100 kW, 350°) 11905 (Kuwait 250 kW, 220°) Sa So

04.00-05.30: 7350 (B 100 kW, 350°) 9815 (B 100 kW, 10°) 11905 (S-T 100 kW, 114°) Mo-Fr, darin 0505-0530 Englisch

16.00-16.30: 13630 (B 100 kW, 350°) 15460 17530 (S-T 100 kW, 100°)

18.30-19.00: 11865 (Sta. Maria di Galeria 250 kW, 170°) 13785 (S-T 100 kW, 100°) Mo-Fr

19.30-20.00: 9470 (S-T 100 kW, 114°) 11615 (S-T 100 kW, 110°) 12140 (B 100 kW, 350°) Mo-Fr

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Wie auch der Autor bei erstem Monitoring feststellte, war auch die Zuspiegelung verschiedentlich ein Problem, so dass auch mal nur Musik kam.

Auf der website <http://www.radioyacuvoa.com> wurde, internettypisch, ein veralteter Sendeplan angegeben. Außer der VoA hat auch die BBC London einen vor 21 Jahren wegen des Genozids in Rwanda gegründeten Great Lakes Service (<http://www.bbc.co.uk/gahuzza>). Hier waren bei Redaktionsschluss keine Pressemitteilungen über Programmweiterungen veröffentlicht worden. (Direktrecherche nicht möglich, da KiRundi noch nicht bei translate.google) (VoA, Ivo Ivanov, Dr. Hansjörg Biener)

Kambodscha (aus Tadschikistan): Die Exilsender für Kambodscha haben folgenden Sommersendeplan 2015:

11.30-12.00: 17860 (Duschanbe 200 kW, 125°) Do So Voice of Khmer M'Chas Srok

23.00-23.30: 7510 (Duschanbe 200 kW, 125°) Di Do So CMN Cambodia Media Network Radio

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 29.-31.3., 2., 5.4., 15.5.2015)

Rwanda (aus Frankreich): Radio Inyabutatu hat im April 2015 offenbar nach einem neuen Sendeplatz gesucht.

Nachdem am 2. Mai auf alten und neuen Sendezeiten und Frequenzen keine Sendung zu finden war, wurde das Programm am 9. Mai wieder gehört:

16.00-17.00: 21480 (April ex 17605) (Issoudun 100 kW, 144°) Sa Kinyarawanda abgelöster Sendeplatz

18.00-19.00: 17605 (Issoudun 100 kW, 144°) Sa Kinyarawanda

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 2., 9., 16., 23.5.2015 BCDX/DXLD)

Somalia (aus Frankreich): Codka Khaatumo (www.codkakhatumo.com), das für die Region Khaatumo in Zentral-Somaliland sendet, hat folgenden Sommersendeplan:

17.00-17.30: 17580 (Issoudun 250 kW, 120°) Di-Do Somali

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Codka Khaatumo begann 2014 als Donnerstagsprogramm und wurde im Januar auf drei Sendungen pro Woche ausgebaut. Zu hören sind eingangs der Koran und sodann Wortbeiträge und auch einheimische Musik. (Dave Valko 21.5., Ivo Ivanov 25.5.2015 BCDX)

UKW

Deutschland (NRW): Die Medienkommission der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen hat am 8. Mai 2015 die Zulassung für die **Lippe Welle Hamm** und ihr Rahmenprogramm radio NRW um zehn Jahre verlängert. Radio Lippe Welle Hamm (Königstraße 39, 59065 Hamm, <http://www.lippewelle.de>) ging am 6. Juni 1990 auf der UKW-Frequenz 105,0 MHz für die Stadt Hamm auf Sendung. (LfM 8.5.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland (NRW): Die Medienkommission der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen hat am 8. Mai 2015 die Zulassung für **Radio Siegen** und sein Rahmenprogramm radio NRW um fünf Jahre verlängert. Radio Siegen (Obergraben 33, 57072 Siegen, <http://www.radio-siegen.de>) ging am 2. Juni 1990 für den Kreis Siegen-Wittgenstein auf Sendung. Ausgestrahlt wird das Programm auf den UKW-Frequenzen Siegen-Giersberg 88,2 MHz, Bad Laasphe 97,3 MHz, Neunkirchen 98,9 MHz und Bad Berleburg-Aue 105,4 MHz. (LfM 8.5.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Irak: Der spanische Rundfunk hat der Armee eine UKW-Station übergeben, die ab Juni 2015 die 250 spanischen Soldaten in Besmaya (50 km vor Bagdad) versorgen soll. Die Sendeanlage umfasst einen 200-Watt-Sender und seine Antenne, den Satellitenanschluss und ein kleines Studio. Die Station übernimmt via Satellit Radio Nacional de Espana, soll aber auch vor Ort produzierte Eigenprogramme ausstrahlen. (RTVE via Jose Miguel Romero 21.5.2015 BCDX)

Irak (Kurdistan): Die Regionalregierung des irakischen Kurdistan hat die internationale Allianz gegen ISIL aufgefordert, deren Radiosender aufzuspüren und gezielt zu bombardieren. „Die Radiostation des Iraqi Media Network in Mosul ist bei Einnahme der Stadt durch die ISIL 2014 vom Islamischen Staat übernommen worden.“ Wie Halgurd Jundiani aus dem Kultur- und Jugendministerium in einem Interview erläuterte, haben Innen-, Kultur- und Kommunikationsministerium eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit den ISIL-Medien und ihrer Propaganda gegen die kurdischen Peschmerga und die irakische Armee beschäftigt. Man störe in Kurdistan den Empfang. (<http://www.basnews.com/en/news/2015/05/14/krg-to-jam-is-radio-station-in-mosul-province/> via José Miguel Romero 14.5.2015 DXLD)

(Hinweis zu den Abkürzungen: Da ISIS "Islamischer Staat in Irak und Syrien" eine Orientierung an den früheren Nationalstaaten nahelegt, wird die ISIL "Islamischer Staat im Irak und in der Levante" verwendet. Die Errichtung des Islamischen Staates zielt auch auf die früher zu Syrien gerechneten Gebiete und darin insbesondere und als ultimativen

Ziel die Eroberung Jerusalems. HjB)

Vereinigtes Königreich: Die Ofcom hat im Vorausschreibungsverfahren (7.-28. April 2015) folgender kommerzieller UKW-Senderechte nur Bewerbungen der bisherigen Lizenzinhaber erhalten:

Buxton / High Peak Radio Limited (High Peak Radio / Ashbourne Radio) aktuell bis 3. April 2016, dann bis 3 April 2028

Chichester, Bognor Regis, Littlehampton und Midhurst / Spirit FM Limited (Spirit FM) aktuell bis 20. April 2016, dann bis 20. April 2028

Stratford-upon-Avon / Touch Broadcasting Limited (Touch FM) aktuell bis 23. Mai 2016, dann bis 23. Mai 2028

Infolgedessen wird man nun mit den Lizenzinhabern über eine Verlängerung der Senderechte verhandeln. (Ofcom 7.4., 5.5.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Die Ofcom hat im Vorausschreibungsverfahren (7.-28. April) zwei Interessensbekundungen für Telford erhalten, von Talksport Limited (Signal 107) und Fusion Radio Telford Limited. Infolgedessen ist das Senderecht für ein Hörerpotential von etwa 115.000 Jugendlichen und Erwachsenen über 15 Jahre am 5. Mai 2015 regulär ausgeschrieben worden. In das Gebiet strahlen auch Free Radio und Free Radio 80s – Wolverhampton, Shrewsbury und Telford ein, so dass die Regulierungsbehörde auch prüfen muss, ob und wie sehr der weitere Anbieter das Spektrum der zugänglichen nicht-BBC-Sender erweitert. Interessenten, auch solche, die sich bei der Vorausschreibung nicht gemeldet haben, haben nun bis 28. Juli Zeit ihre detaillierten Unterlagen einzureichen. Das aktuelle Senderecht läuft bis 2. Mai 2016, das neue ging bis 2. Mai 2028. (Ofcom 7.4., 5.5.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Die Ofcom hat am 14. April 2015 das kommerzielle UKW-Senderecht in Portsmouth an den bisherigen Inhaber vergeben. Dabei geht es um einen Einzugsbereich mittlerer Größe von über 300.000 Jugendlichen und Erwachsenen, den The Breeze (<http://www.thebreeze.com/portsmouth/>) aktuell auf 107,4 MHz versorgt. Nach einem konkurrierenden, regulären Ausschreibungsverfahren (2 September 2014) hatte sich neben Celador Radio Ltd (The Breeze), auch Angel Radio beworben, das sich als seit 2004 bewährter „community radio service broadcasting in the Havant area“ präsentierte und offensichtlich den Schritt vom Nachbarschaftsradio zum kommerziellen UKW-Sender machen wollte.

Im Ergebnis sah die Ofcom in Celador Radio Ltd. den zukunftsträgigeren Kandidaten. Man habe gesehen, dass das lokale Senderecht nach der Übernahme durch Celador Radio und den Einbezug in das Breeze-Format in der Solent Region stabilisiert habe. Es sei gelungen, Kosten zu senken und Synergieeffekte zu nutzen. Die Eigner unternähmen aber noch weitere Anstrengungen, die Station aus der Verlustzone zu bringen. Auf der Haben-Seite des Konkurrenten fand man, dass Breeze im Unterschied zum Vorschlag von Angel Radio weniger Programm vor Ort produziert. Andererseits hatte Breeze deutlich mehr Lokalnachrichten als Angel Radio. Insgesamt kam das Komitee dann zu der Auffassung, dass The Breeze die deutlichste Verbreiterung des privatrechtlich organisierten Programmangebots (kommerzielle Sender, Nachbarschaftssender) bedeutete.

Celador betreibt 15 Regionen mit dem Format The Breeze (<http://mm.gmstatic.net/153/928541.png>). Direkte Nachbarlizenzen mit dem Format sind Southampton (107,8 MHz) und East Hampshire/South West Surrey (97,1, 101,6, 101,8, 102 MHz). (Ofcom 23.4., 5.5.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Die Regulierungsbehörde Ofcom hat folgende Senderechte um zwölf Jahre verlängert:

Chesterfield / North East Derbyshire (Peak FM) TalkSPORT Limited

Warrington / Halton (Wire FM) TalkSPORT Limited

Rutland (Rutland Radio) Rutland Radio Limited

Macclesfield (Silk FM) Silk FM Limited

Western Isles (Isles FM) Western Isles Community Radio Limited

In allen Fällen hatte sich in Vorausschreibungsverfahren nur der bisherige Inhaber des Senderechts gemeldet, so dass ein beschleunigtes Verfahren durchgeführt werden konnte. (Ofcom 5.5.2015)

Vereinigtes Königreich: Im Rahmen einer Anschubhilfe für den Digitalfunk können traditionelle Privatsender, die auch in DAB aktiv sind, ihre Senderechte ohne Ausschreibung verlängern lassen. Unter dieser Regelung wurde jüngst das Senderecht von Radio Carmarthenshire Limited (Town and Country Broadcasting) um zwölf Jahre bis 12 Juni 2027 verlängert. Radio Carmarthenshire sendet auf 97,1 MHz für in Mittel- und Westwales sowie weltweit im Internet bei <http://www.radiocarmarthenshire.com/>. Die Muttergesellschaft Town and Country Broadcasting begann im Juli 2002 mit Radio Pembrokehire und betreibt heute in Wales sechs lokale und eine regionale Station. Neben den schon genannten Sendern noch Scarlet FM, Bridge FM, Nation Hits! und Radio Ceredigion sowie als Regionalsender Nation Radio. Nach eigenen Angaben erreicht man zusammen mehr als 325.000 Hörer und Hörerinnen mindestens wöchentlich. (Ofcom 5.5.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Im Rahmen einer Anschubhilfe für den Digitalfunk können traditionelle Privatsender, die auch in DAB aktiv sind, ihre Senderechte ohne Ausschreibung verlängern lassen. Unter dieser Regelung wurde jüngst das Senderecht von Planet Rock (West Midlands) Limited (Bauer) um zwölf Jahre bis 9 Juni 2027 verlängert: Planet Rock sendet seit 14. Juni 2013 in Birmingham auf 105,2 MHz und im Internet bei

<http://www.planetrock.com/general/105-2-fm-west-midlands/>, hat aber eine interessante Vorgeschichte seit 1999. Die Station begann 1999 in London als damals einziges Classic Rock-Format in England. 2008 trennte sich GCap Media aus finanziellen Gründen von zwei speziellen Musikmarken. Während The Jazz am 31. März geschlossen wurde, wurde nach einem öffentlichen Aufschrei für Planet Rock ein Käufer gefunden und dessen Betrieb ohne Unterbrechung fortgesetzt. Am 4. Juni 2008 übernahm eine Gruppe um Malcolm Bluemel das Programm, das bei Capital Radio (Leicester Square) auszog und in eigene Räume in Marylebone, London, umzog. Nach fünf Jahren kam das Format ins Portfolio der Bauer Gruppe, die das ursprüngliche Digitalprogramm am 14. Juni 2013 auf die Frequenz von Kerrang! Radio in Birmingham brachte. Die Produktion in Birmingham wurde seinerzeit geschlossen, Planet Rock kommt aus der Bauer-Zentrale in One Golden Square, London. (Ofcom 5.5.2015, Dr. Hansjörg Biener)

DAB

Österreich: Am 28. Mai 2015 sollte mit dem Start eines Testbetrieb in Wien die Vorbereitung des Umstiegs auf DAB+ beginnen. „Der Digitalradiostandard DAB+ bietet einen sehr effizienten Weg, terrestrischen Hörfunk störungsfrei auszustrahlen und kann nicht nur Audiosignale übertragen, sondern auch andere Daten wie Texte, Bilder und interaktive Elemente. Damit können neben Radioprogrammen auch multimediale Zusatzdienste angeboten werden“, beschreibt Thomas Pöcheim, Obmann des Vereins Digitalradio Österreich, in der Pressemitteilung den Mehrwert von DAB+. Die digitalen Programme im Großraum Wien werden von verschiedenen Radiostationen betrieben – von bekannten Radiosendern wie Radio Arabella, Radio NRJ, Lounge FM bis hin zu Special-Interest-Sendern wie Radio Stephansdom oder Radio Maria. Aber auch Radio-Newcomer gehen an den Start: Radio Technikum, ein Radiosender der FH Technikum Wien, oder Herold.at. Neben den bekannten UKW-Stationen werden damit auch zehn neue Programme ausgestrahlt, die nur über DAB+ zu empfangen sind und damit die Programmvierfalt in Österreich erweitern.

Arabella Rock, Radio Arabella GmbH

Radio Melodie, Radio Arabella GmbH

Lounge FM, Livetunes Network GmbH

NRJ Wien, N u. C Privatrado Betr. GmbH Energy Österreich

Radio Stephansdom Klassik, Stiftung Radio Stephansdom

Welle 1, Welle Salzburg GmbH u. Co.KG

„now radio“, ERF Medien Österreich GmbH

ERF Plus Österreich, ERF Medien Österreich GmbH

HEROLD Relax, Herold Business Data GmbH

Radio Maria, Verein Radio Maria Österreich

Mega Radio, Mega Radio Österreich

ARBÖ Verkehrsradio, ARBÖ

Radio Technikum, Radio Technikum GmbH

(Pressemitteilung Digitalradio DAB+ startet mit 14 Programmen im Großraum Wien 21.5.2015)

Fernsehen

Ägypten/Deutschland: Mit einer offensiven Bewerbung von „Frauen an einem Wendepunkt“ reagieren die Deutsche Welle und ihr ägyptischer Partner ONTV auf Druck der ägyptischen Behörden. Diese hatten dafür gesorgt, dass die Koproduktion „Frauen an einem Wendepunkt – mit Reem Maged – jeden Samstag um 19.30 Uhr auf DW“, aber nicht bei ONTV zu sehen ist. Die Werbekampagne läuft in Kairo, Alexandria und Port Said. „Angesichts der aktuellen Situation von ONTV setzen wir auch auf diese Weise ein Zeichen“, so Guido Baumhauer, Direktor Distribution und Technik.

Die Sendung, die am 2. Mai erstmals im arabischen Programm der Deutschen Welle ausgestrahlt wurde, wird in Kairo produziert und soll den Beitrag von Frauen in der ägyptischen Gesellschaft herausstellen. Die Moderatorin Reem Maged ist eine der einflussreichsten Stimmen und beliebtesten Moderatorinnen in Ägypten. „Vier Jahre nach der ‚Arabischen Revolution‘ sollte in unseren Medien nicht nur über Politik gesprochen werden. Sondern auch über Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit und Freiheit. Auch wirtschaftliche, soziale und kulturelle Aspekte müssen endlich ein Thema sein und breit diskutiert werden“, sagte sie zum Start der deutsch-ägyptischen Koproduktion. In der ersten Ausgabe war das kulturelle Erbe in Ägypten Thema im Gespräch mit der Forscherin Shahira Mihrez. In der zweiten war die bekannte ägyptische Fotografin Iman Hilal Gesprächspartnerin von Reem Maged. Dabei ging es unter anderem um deren Bilder von der ägyptischen Revolution. (DW-Pressemitteilungen vom 4., 16. und 27.5.2015, von Dr. Hansjörg Biener zusammengeführt)

Aufbau russischsprachiger Fernsehkanäle im Baltikum

Die Deutsche Welle und die baltischen Fernsehstationen wollen ihre Zusammenarbeit intensivieren. Dies sehen Abkommen vor, die Peter Limbourg, Intendant des deutschen Auslandsdienstes, und Partner in Riga (Lettland, LTV), Vilnius (Litauen, LRT) und Tallinn (Estland, ERR) am 14./15. Mai unterzeichnet haben. Vorgesehen sind sowohl Programmübernahmen und -produktionen als auch Schulungen durch die DW Akademie. Limbourg nannte die Kooperationen „ein wichtiges Signal zur rechten Zeit. Mit unseren Zulieferungen in russischer Sprache ermöglichen wir den Zuschauern in diesen drei Ländern eine bessere Einordnung der Informationen aus den russischen Medien.“

Nur sanft adressiert ist damit die Tatsache, dass erst die Ereignisse in der Ostukraine ein Weckruf waren, eine eigene Fernsehversorgung für die russischsprachige Bevölkerung aufbauen.

Wie in der Ukraine leben auch im Baltikum viele Menschen russischer Zunge, die teils nostalgisch auf die für sie besseren Zeiten vor der baltischen Unabhängigkeit zurückschauen. Bislang fehlten der politische Wille und damit das Geld zu einer adäquaten Versorgung, sodass eine mediale Parallelgesellschaft entstanden ist und russische Staatsmedien eine hohe Reichweite und großen Einfluss unter der russischsprachigen Bevölkerung haben. Während in Litauen die russischsprachige Bevölkerung überschaubar ist, macht sie in Estland und Lettland ein Drittel der Gesamtbevölkerung aus. Nun ist die Not so groß, dass im Januar sogar nach einer EU-finanzierten gemeinsamen Anstrengung gerufen worden ist. In Estland will das öffentlich-rechtliche Fernsehen ERR ab dem 28. September rund um die Uhr auch in Russisch senden. Allerdings sind auch jetzt die Mittel beschränkt. Chefredakteurin Darja Saar hat kaum 20 redaktionelle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Längst sind auch andere westliche Anbieter mit russischen Programmen und einer klaren Agenda „hilfreiche Freunde“. Am 16. und 17. Mai erweiterten Voice of America (VOA) und Radio Free Europe/Radio Liberty (RFE/RL) ihr halbstündiges Magazin „Echtzeit“ durch ein Wochenendangebot. Current Times/Настоящее время wurde im Oktober 2014 begonnen und ist für Länder mit einer Grenze zu Russland bestimmt. Beim Sendestart gab es Partnerschaften mit Fernsehsendern, Internetportalen und weiteren Verbreitungsplattformen in Lettland und Litauen, Ukraine und Moldowa sowie Georgien. Die drei letztgenannten Länder haben alle durch Separatismus de facto Gebiete an Russland verloren. Während die beiden US-Auslandsdienste unter Woche das Magazin gemeinsam produzieren ist die Stimme Amerikas für den Samstag (Current Time Week In Review/Настоящее время. Итоги) und RFE/RL für den Sonntag (Current Time This Week/Настоящее время. Неделя) zuständig. Die entsprechende Pressemitteilung des für die US-Auslandsmedien zuständigen Broadcasting Board of Governors weist zwar auf den „professionellen, unabhängigen Journalismus“ hin, doch der letzte Satz macht auch die politische Absicht klar: „The show is one part of the U.S. government's efforts to respond to Russian propaganda in the region.“

(Dr. Hansjörg Biener, ausgewertete Pressemitteilungen DW-Pressemitteilung 15.05.2015 DW Director-General Peter Limbourg at partner stations in the Baltic <http://dw.de/p/1FQQb>, BBG-Pressemitteilung 19.5.2015 Current Time Expanding in Eastern Europe <http://www.bbg.gov/?p=21808>)

Internet

Deutschland: Der Internetauftritt des **Deutschlandfunks** zeigt sich ab 27. Mai in einer neuen Optik. Ziel des Relaunch war es, die Seiten von deutschlandfunk.de noch übersichtlicher, nutzerfreundlicher und ansprechender zu gestalten. Der neue Player ganz oben auf der Seite bleibt beim Scrollen. Das Lesen soll durch größere Schrift und großzügigere Abstände komfortabler werden.

Die Startseite des Deutschlandfunks hat nun einen eindeutigen Aufmacher, den die Redaktion mit Blick auf die Nutzer als besonders bedeutsam ansieht. Unter dem Aufmacher sind wie bisher die Nachrichten platziert. Alle Meldungen werden künftig mit einem Bild versehen. Jeder Beitrag mit Audio hat einen Pfeil als Player-Symbol auf dem Bild. In der zweiten Hälfte der Startseite findet sich dann das gebündelte Hörangebot. Mediathek, Podcasts, Audioliste, Recorder, Streams, Empfang. (http://www.deutschlandradio.de/uebersichtlicher-nutzerfreundlicher-ansprechender.2174.de.html?dram:article_id=320946)

Spanien: Radio Mi Amigo hat seine Website <http://www.radiomiamigo.es/> überarbeitet. Gleich auf der ersten Seite findet man zwei Streaming-Angebote, die beim Aufruf nicht funktionierten: „Im 1. Programm hört Ihr eine Mischung aus deutschen, englischen und spanischen Oldies der 60er bis 90er Jahre aus dem Mainstream, dazu erhaltet Ihr alle Informationen, sei es das politische Weltgeschehen, den Sport, Wetter, und natürlich alle lokalen Nachrichten aus Spanien. Im 2. Programm gibt es all das, was in den großen Sendern leider nicht gespielt wird, alternatives, ausgefallenes, auch mal Jazz, Heavy Metal und vieles mehr.“ Auf der Unterseite zu den Kurzwellensendungen <http://www.radiomiamigointernational.com/programsw.html> wird auf die Streams von Kall verlinkt, wobei die Links auch außerhalb der Mi Amigo-Zeiten funktionierten. (Dr. Hansjörg Biener 28.5.2015)

Swaziland: Aus Anlass des 40-jährigen Sendejubiläums (1974-2014) hat Trans World Radio die Geschichte von TWR Swaziland in einem 56-Seiten-Büchlein "An African Harvest" zusammengestellt. Es kann seit Ende Mai unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

http://www.twrafrica.org/images/Resource_pictures/Links/TWRAfrica40th_Anniversary_book.pdf. (Dr. Hansjörg Biener)

Hobbykontakt

Dänemark: Wie von Anker Petersen bereits im Juni 2014 angedacht, löst sich der DSWCI (Danish SW Clubs International) zum Jahresende 2016 auf. Dies wurde auf der jüngsten Mitgliederversammlung mit überwältigender Mehrheit beschlossen (97 Prozent der Abstimmenden). Hintergrund sind das allgemeine Sendeende internationaler Auslandsdienste auf Kurzwelle, die Langeweile, die gleichformatierte Inlandskurzwelle verbreiten, sowie das hohe Alter der Vorstandsmitglieder und das Fehlen von Mitgliedern, die an ihre Stelle treten. 2016 galt auch deshalb als überzeugendes Datum, weil man damit noch das 60-jährige Bestehen erreicht und dann mit einem runden Datum abtritt.

Die DSWCI wurden nicht nur durch das DX Window (1967-1969 Name eines DX-Programms im dänischen Auslandsdienst, danach Newsletter in verschiedenen Formen) bekannt, sondern noch mehr durch den ab 1973 erscheinenden Tropical Bands Survey bzw. Domestic Broadcasting Monitor. In diesen jährlichen Zusammenstellungen von Anker Petersen wurden alle in den letzten zwölf Monaten aktiven Tropenband- bzw. später Inlandssender verzeichnet bzw. mit ihrer Sendeaktivität klassifiziert. So hatten aktive DX-Experten bei ihren Empfangsversuchen immer eine aktuelle Liste ohne Karteileichen zur Verfügung. Bei <http://www.dswci.org/tbm> stehen die Ausgaben von 2005 bis 2014 zum Download zur Verfügung. Eine weitere breit wahrgenommene Publikation waren die Clandestine Broadcast Surveys.

Man ist gemeinsam mit dem Medium alt geworden. In den Achtzigerjahren führte man eine Studie durch und ermittelte als Durchschnittsalter der Mitglieder 35 Jahre, in den Neunzigerjahren hingegen waren die Mitglieder durchschnittlich 50 Jahre. Sieben von acht Vorstandsmitgliedern sind über siebzig, und kamen sehr ins Nachdenken, als fünf Ende 2013 gleichzeitig schwer erkrankten. (Anker Petersen 13.5.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Hörerwettbewerb der Stimme Indonesiens

Die Stimme Indonesiens präsentiert das internationale Quiz "Wunderschönes Quiz Indonesiens 2015".

„Beantwortet werden sollen folgende Fragen:

1. Wann und wo wurde die Unabhängigkeit Indonesiens verkündigt?
2. Wer liest zum ersten Mal den Text der Unabhängigkeit Indonesiens im Radio?
 - a. Jusuf Ronodipuro
 - b. Abdulrahman Saleh
3. Wann ist der Gründungstag des indonesischen Staatsrundfunk –RRI?
4. Nennen Sie 3 Touristenziele in Indonesien, die Sie besuchen werden. Und Ihre Gründe dafür ?
5. Worüber hören Sie die Sendung der Stimme Indonesiens, RRI World Service . Und warum hören Sie die Stimme Indonesiens?
6. Was ist Ihr Lieblings-Programm?
7. Was ist Ihr Vorschlag für das Programm der Stimme Indonesiens?
8. Was ist Ihre Meinung über die Website der Stimme Indonesiens?
9. Schreiben Sie bitte kurz Ihre Meinung über Indonesien in 500 Wörtern.

Schicken Sie Ihre Antwort mit Ihrem kurzem Lebenslauf und der Fotokopie Ihres Reisepasses oder der Nummer des Reisepasses und sein Gültigkeitsdatum an voiquiz2015@gmail.com bis zum 11. August 2015.

Der Gewinner dieses Quizes erhält eine Einladung nach Indonesien.“ (Stimme Indonesiens via Bernd Seiser 26.5.2015)

Luxemburg: Mitarbeitende und Freunde von Radio Luxembourg 208 planen ein Nostalgietreffen ("what might well be the final reunion") in Luxemburg (3.-5. Juli 2015). Am 4. Juli soll es in einer Brauerei in Luxemburg-Clauses eine Partynacht geben, zu der auch Freunde von Radio Luxembourg stoßen können.

Das englischsprachige Programm, das abends und nachts für die Britischen Inseln, den BeNeLux-Raum und Skandinavien sendete, hatte auch eine große Hörerschaft im restlichen Kontinentaleuropa. Die Mittelwelle 1440 kHz wurde am 30. Dezember 1991 aufgegeben, da die RTL-Gruppe an einem Langwellenprogramm aus Irland beteiligt war. Nachdem sich ein Programm mit Zielgruppe Skandinavier und andere Europäer nicht bewährte, wurden auch die Satelliten- und Kurzwellensendungen am 30. Dezember 1992 aufgegeben. Eine Nostalgiesite findet man bei <http://www.radioluxembourg.co.uk/>. (<http://www.chronicle.lu/categoriesculturemusicrock/item/10753-radio-luxembourg-reunion-planned-for-july> 19.3.2015 via Mike Barraclough DXLD, Dr. Hansjörg Biener)

Hörerwettbewerb der Stimme Vietnams

2015 begeht Vietnam mehrere historische Ereignisse: „Gefeiert wird der 70. Gründungstag des Landes – 1945 rief Vietnam die Unabhängigkeit aus. Außerdem wird es 85 Jahre her sein, dass sich die Kommunistische Partei Vietnams gegründet hat. Und es wird der 125. Geburtstag von Präsident Ho Chi Minh gefeiert. Dazu kommen noch 40 Jahre der Befreiung des Südens und damit der Vereinigung Vietnams. Außerdem feiert der Radiosender „Die Stimme Vietnams, seinen 70. Gründungstag.“

Aus diesem Anlass veranstaltet „Die Stimme Vietnams“ einen Wettbewerb „Was wissen Sie über Vietnam?“ für Hörer und Hörerinnen im Ausland, bei dem sechs Fragen zu beantworten sind:

„1 - Zählen Sie die besonderen Erfolge Vietnams im Jahr 2014 auf. (In den Bereichen Wirtschaft, Außenpolitik, soziale Sicherheit, Armutsminderung...)

2 - Vietnam ist nichtständiges Mitglied des UN-Sicherheitsrats der Periode von 2014 bis 2016. Beschreiben Sie die Beiträge und Aktionen Vietnams im ersten Jahr seiner Mitgliedschaft im Weltsicherheitsrat.

3 - Welche zwei Kulturstätten und Kunstarten Vietnams sind im Jahr 2014 von der Weltkulturorganisation UNESCO als materielles oder immaterielles Erbe der Menschheit anerkannt worden? Nennen Sie uns die Namen dieser UNESCO-Welterbestätten und Kunstarten. Wie viele materielle und immaterielle Kulturschätze der Menschheit hat Vietnam bis heute? Nennen Sie bitte ihre Namen?

4 - Was wissen Sie über das nationale Tourismusjahr 2015 in Vietnam zum Thema „Verbindung der Weltkulturschätze“? Nennen Sie die einzigartigen kulturellen und touristischen Ereignisse dieses Programms?

5 - Die Stimme Vietnams wird am 7. September den 70. Gründungstag feiern. Was wissen Sie über die Entwicklung der Stimme Vietnams in den vergangenen fünf Jahren?

6 - Wie viele Menschen nehmen an dem Wettbewerb „Was wissen Sie über Vietnam, 2015 teil?“

Für die „besten und richtigen“ Antworten wurden Vietnamreisen unterschiedlicher Länge ausgelobt:

„Der erste Preis: eine kostenlose einwöchige Vietnamreise

Der zweite Preis: eine kostenlose fünftägige Vietnamreise

Und der dritte Preis: eine kostenlose viertägige Vietnamreise

Außerdem gibt es noch zehn Sonderpreise. Das sind Sachpreise im Wert von einer Million Vietnamesischer Dong (umgerechnet etwa 40 Euro).“

Der Hörer-Wettbewerb läuft bis zum 30. Juni 2015 (Poststempel). Beiträge können per Post an Deutsche Redaktion, Auslandskanal VOV5 Radiosender "Die Stimme Vietnams", 45 Ba Trieu Straße - Hanoi - Vietnam, eingereicht werden oder per Email unter der Adresse: deutsch_vov@yahoo.com. Als Hilfe zur Beantwortung der Aufgaben empfiehlt die Deutsche Redaktion das Hören ihrer Sendungen und die Website vovworld.vn. (Stimme Vietnams via Dr. Hansjörg Biener)

Vietnam: Die deutsche Redaktion der **Stimme Vietnams** (VOV5, deutsche Redaktion, 45 Ba Trieu Straße, Hanoi, Vietnam) bestätigte einen per e-Mail an german@vov.org.vn eingereichten Empfangsbericht binnen 22 Tagen per deutschsprachiger QSL-Karte "Sommernachmittag auf dem Land" und Gruß auf einer weiteren Postkarte. Der Postlauf des Luftpostbriefs betrug laut Poststempel 10 Tage. (Dr. Hansjörg Biener 26.5.2015)